

35. Generalversammlung des Appenzellerverein Zürichsee

Ort: Vogtei Herrliberg
Datum: Samstag, 02. März 2019
Anwesende: 71 Mitglieder + 6 Gäste
Unterhaltung: Kapelle „Echo vom Saum“
Buebechörli Stein
Alpstein Quartett
Berichterstatterin: Käthe Heusser

Die Einladung zur diesjährigen 35. Hauptversammlung wurde bereits auf 16:00 Uhr angesetzt. 71 Mitglieder treffen pünktlich im Zehntensaal der Vogtei Herrliberg ein. Frühlingshaft geschmückte Tische laden zum gemütlichen Sitzen ein. (Wir danken Elsbeth Scherrer, welche



die Tischdekoration organisierte, sich aber aus gesundheitlichen Gründen entschuldigen musste). Zügig leitet unser Präsident Köbi Würzer seine 7. Hauptversammlung. Die Mitgliederzahl bewegt sich um die Zahl 90. Letztes Jahr gab es 3 Aus- sowie 3 Neueintritte. Einem verstorbenen Mitglied gedenken wir mit einer Schweigeminute.

16 Jubilare (4x70, 4x75, 5x80, 3x85 Jahre) dürfen wieder einen Biber entgegennehmen. Für die 96jährige Jubilarin, welche ihren guten Geist und ihr Engagement seit Bestehen des Vereins in diesen fliessen lässt, liegt ein Extrageschenk im Budget. Martha Keel erhält „Medizin“ welche sie dem Biber bevorzugt.

Im Vereinsjahr 2018 führten wir 9 Anlässe durch und 228 Mitglieder besuchten diese. Das Jahresprogramm 2019 können wir auf Seite 10 in unserem Vereinsbüchlein nachlesen. Die geplante Herbstwanderung von Jakobsbad nach Appenzell beinhaltet kaum Steigung und wird mit 3 Varianten angeboten. Das Datum für den Adventsanlass ist in der Zwischenzeit auch bekannt: Samstag 7. 12.19.

Wieder musste ein Verein (Goldach) aufgelöst werden. Erfreut vernehmen wir jedoch, dass an unserer letzten Hauptversammlung ein Zäuerli-Chor entstand und uns auch noch zusätzliche Mitglieder brachte. Erstaunlich wie nach 7 Proben die 10 Erwachsenen und die Initianten Thomas Merz und sein Sohn Cian uns gutes „Zäuerlen“ darboten. Seine Tochter Orla macht ebenfalls mit. Wer Lust hat 12 mal im Jahr zu proben, melde sich bei Roland und Barbara Frischknecht.



Nun steigt der Lärmpegel merklich denn das „Buebechörli Stee“ (Stein) ist eingetroffen. Sie essen gleichzeitig mit uns ihr Menu Schnipo. Wir geniessen eine Gemüsesuppe, glasierten Schweinebraten, Gemüse und Kartoffelgratin und zum Dessert einen viel gelobten lauwarmen Apfelstrudel mit Vanillesauce.

Da Fasnachtszeit ist spielt das „Echo vom Saum“ ein anderes Repertoire als üblich und das „Buebechörli“ erfreut uns mit ihren Stimmen ab der Bühne mit ihren traditionellen „Zäuerli“. Zwischendrin liegt auch mal ein falscher Ton drin und das Lied wird frisch angestimmt.

Der 5-Liber der aus dem Talerbecke springt wird eingefangen und unkompliziert wird weiter Taler geschwungen. Die Kleinsten lernen das Zäuerlen nebenbei, ihre Blicke schweifen noch oft ins Publikum. Die jungen Solosänger stehen selbstsicher auf der Bühne und der eine und andere erzählt einen Witz. Natürlich nehmen sie die Zürcher ins Visier.

Auch unsere Zäuerli-Gruppe hat ihre Hemmungen vor den „Profis“ verloren und lässt ihre Stimmen vom Tisch erheben. Gesang aus den eigenen Reihen berührt ganz besonders. Danke, auch für die Idee einen unserer Anlässe wie Grillplausch mit eurem Gesang zu bereichern.

Die Stimmung wird immer ausgelassener: Die Polonaise führen ein paar Jungs aus dem Chörli an, eine Serviertochter schwingt das Tanzbein, der Chorleiter wird zu einem Tänzchen aufgeboten. Es werden zusammen, unter Anleitung der Kapelle Echo vom Saum, „Lompeli“ gesungen.



Und schon trifft die nächste Gesangsformation, das Alpstein Quartett, ein. Wunderschön erklingen ihre Männerstimmen.

Wir danken den Sponsoren Konrad Frischknecht, Köbi Müller und Roland Frischknecht sehr herzlich für das Organisieren und sponsern der zwei Chöre und der grossartigen Nonstop-Unterhaltung.

Beim traditionellen Lotto können Hans Zuberbühler, Reini Keller und Doris Fässler ihre Gewinne entgegennehmen.



Nach 8 Stunden ausgelassener Geselligkeit löst sich die Gesellschaft auf. Alle können ihren Heimweg bei trockener Witterung antreten und eine gelungene Hauptversammlung 2019 Revue passieren lassen.